

Starke Walser bei Junioren-Ringer-WM



Spektakuläre Szenen wie hier gibt es beim Ringen immer wieder zu sehen. - ©Krug / Symbolbild

Bei der Junioren-Ringer-Weltmeisterschaft in Bukarest in Rumänien zeigte sich Maximilian Außerleitner vom A. C. Wals stark und scheiterte schließlich am schweren Los und an sich selbst.

Maximilian Außerleitner vom Athletik Club (A. C.) Wals schlug sich wacker beim letzten Wettkampftag der Junioren Weltmeisterschaft der Ringer und hätte mit etwas mehr Glück um die Bronzemedaille mitkämpfen können, ist man beim Athletik Club überzeugt.

In der Klasse bis 55 Kilo im freien Stil musste er erst gegen den Titelverteidiger und Junioren-Europameister Vladimer Khindegashvili aus Georgien antreten und verlor gegen dieses schwere Los 0:7 und 0:6 nach Punkten. In der Hoffnungsrunde traf er schließlich auf den dritten der Kadetten-EM, Vitaliy Hurskyy aus der Ukraine. Außerleitner gewann die erste Runde, verlor daraufhin die zweite bevor in der dritten Runde das endgültige Aus kam. Hätte er in der zweiten Runden taktisch besser gerungen, wäre er im Spiel um die Bronzemedaille gewesen, lobt der A. C. Wals in einer Aussendung seine Leistung.